



Geschäftsbericht

2010

Kennzahlenübersicht

Ertragskennzahlen	2010
Umsatz	5.842.995 €
EBITDA	597.548 €
EBIT	521.744 €
EBIT-Marge	9%
EBT	483.751 €
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	342.524 €
Nettoumsatzrendite	8%
Bilanzkennzahlen	31. Dezember 2010
Eigenkapital	928.466 €
Eigenkapitalquote	47%
Rückstellungen	162.712 €
Verbindlichkeiten	870.278 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.197.863 €
Liquide Mittel	56.349 €
Bilanzsumme	1.961.456 €
Sonstige Kennzahlen	
Mitarbeiter (festangestellt) inkl. Vorstand	33
Personalaufwand	3.235.754 €
Neu- und Bestandskunden	145
Aktienkennzahlen	30. Dezember 2010
Anzahl ausstehender Aktien*	1.250.000
Gewinn je Aktie (1,15 Mio. Aktien in 2008; 1,25 Mio. Aktien in 2009)	0,27 €
Buchwert je Aktie (1,15 Mio. Aktien in 2008; 1,25 Mio. Aktien in 2009)	0,74 €
Aktienkurs am Jahresende	3,54 €
Marktkapitalisierung am Jahresende	4.425.000 €

* Die Aktienanzahl hat sich durch eine Kapitalerhöhung am 05. Mai 2008 auf 1.150.000 erhöht;

Durch eine Kapitalerhöhung am 27. Februar 2009 hat sich die Aktienanzahl auf 1.250.000 erhöht.

Nach Beschluss des Aufsichtsrats am 30.12.2010 wurde das Grundkapital erhöht und die Aktienanzahl beträgt 1.331.345.

2009	2008	2007	2006
5.658.830 €	6.695.422 €	5.483.479 €	6.035.506 €
-229.104 €	-701.705 €	-903.042 €	1.619.446 €
-323.658 €	-797.077 €	-997.855 €	1.575.935 €
-6%	-12%	-18%	26%
-343.352 €	-801.568 €	-1.009.060 €	1.548.975 €
-343.352 €	-801.567 €	-953.238 €	1.453.940 €
-6%	-12%	-18%	24%

31. Dezember 2009	31. Dezember 2008	31. Dezember 2007	31. Dezember 2006
-79.058 €	72.294 €	317.112 €	694.850 €
n.a.	6%	23%	33%
267.263 €	279.000 €	231.730 €	333.325 €
1.002.599 €	886.716 €	814.548 €	1.078.827 €
829.686 €	877.228 €	828.470 €	1.307.340 €
145.489 €	29.417 €	166.718 €	559.478 €
1.269.862 €	1.238.011 €	1.363.389 €	2.107.002 €

32	46	49	37
3.689.653 €	4.453.970 €	3.919.664 €	3.240.420 €
130	120	102	80

30. Dezember 2009	30. Dezember 2008	28. Dezember 2007	29. Dezember 2006
1.250.000	1.150.000	1.075.000	1.000.000
-0,27 €	-0,70 €	-0,89 €	1,45 €
-0,06 €	0,06 €	0,29 €	0,69 €
3,05 €	3,50 €	5,97 €	12,00 €
3.812.500 €	4.025.000 €	6.417.750 €	12.000.000 €

Inhalt

	Seite
Highlights 2010 und 2011	5
Unternehmenshistorie	6
Vorwort des Vorstandes	8
Bericht des Aufsichtsrates	11
Organe des Aufsichtsrates	13
Unternehmensprofil	14
Wirtschaftliches Umfeld	16
Branchenspezifisches Umfeld	18
Die Aktie	21
Jahresabschluss	25
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010	26
Bilanz zum 31. Dezember 2010	34
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010	36
Anhang für das Geschäftsjahr 2010	38
Anlagenspiegel	44
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	46
Disclaimer	48
Impressum / Finanzkalender	49

Reorganisation des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen;
Wieder Positionierung als reines IT-Consultinghaus eingenommen

**100.000 Aktien im Rahmen einer erfolgreich platzierten
Kapitalerhöhung ausgegeben; Grundkapital auf
1,25 Mio. Euro erhöht**

Anzahl der Neu- und Bestandskunden auf 145 gesteigert

Umsatz auf 5,8 Mio. Euro gesteigert

**Positives EBT in Höhe von 0,48 Mio. Euro erzielt
(Vorjahr: minus 0,34 Mio. Euro)**

Eigenkapitalquote von 47 Prozent zum 31. Dezember 2010

**n.runs entwickelt neuen „Security as a Service“ n.sure (automatisierte
Sicherheitstests in Verbindung mit manueller Verifizierung insbesondere
für Web Applikationen, gegen hohe Risiken im Zeitalter des Cloud
Computing)**

German Wings – erster n.sure Referenzkunde

Umsätze mit SAP verdreifacht

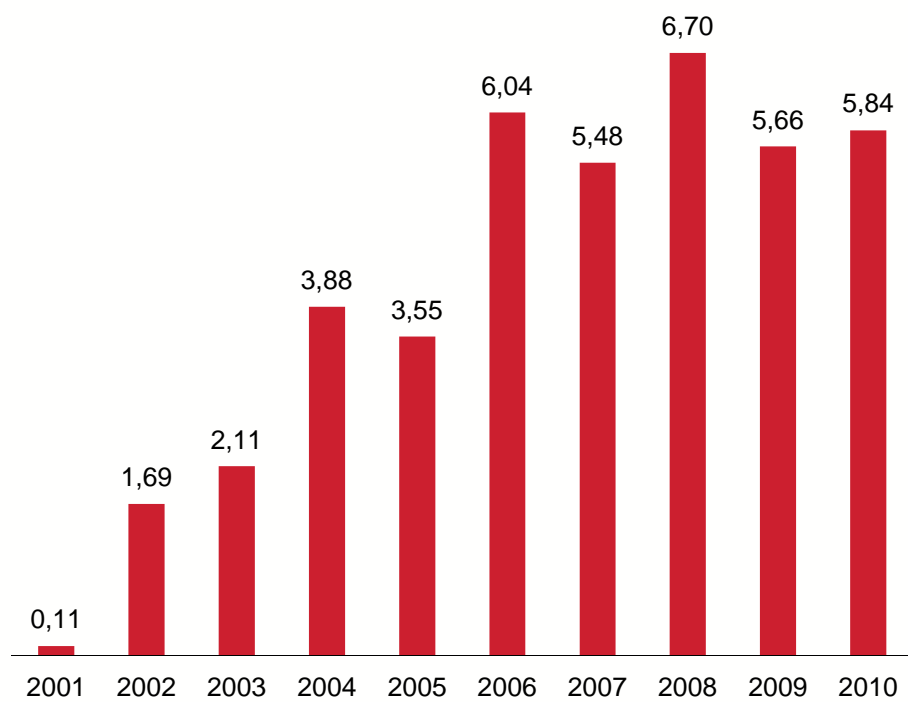
**Adobe – Weiterführung der Internationalität des
Sicherheitsbereiches der n.runs**

**Erfolgreicher Einstieg bei zwei Großunternehmen
im neuen Bereich „Media“**

**Erfolgreiche Ausweitung der
Geschäftstätigkeit im Bereich Großkunden
aus dem Finance-Sektor**

Gewinnung der DZ-Bank als Neukunde im Security-Bereich

Umsätze in Mio. Euro 2001 - 2010



August 2001

Gründung der n.runs GmbH in Oberursel.

Oktober 2004

Erstauftrag von Microsoft. Die IT-Sicherheitsspezialisten aus Oberursel untersuchen unter anderem den Microsoft Vista Source Code auf Sicherheitslücken und helfen Microsoft, das Betriebssystem Windows Vista sicher zu machen.

Dezember 2006

Listing im Entry Standard der Deutschen Börse AG.

Mai 2008

75.000 Aktien im Rahmen einer erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung platziert.

September 2008

Die n.runs AG ist von dem weltweit größten Softwarekonzern Microsoft als einziges zentraleuropäisches Trainings- und Consultingunternehmen exklusiv im Microsoft SDL Pro Network aufgenommen worden.

Februar 2009

Durchführung einer weiteren Kapitalerhöhung um 100.000 Aktien beschlossen und platziert. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung wurden für die Reorganisation der Gesellschaft und das weitere Wachstum des profitablen Consultinggeschäfts verwendet. Nach der Reorganisation hat sich das Unternehmen wieder als reines IT-Consulting Haus positioniert.

März 2010

Wechsel vom Entry Standard in den Open Market.

März 2011

n.runs beschließt Kapitalerhöhung von bis zu 93.655 Aktien. Die daraus stammenden Mittel in Höhe von bis zu 0,3 Mio. Euro sollen für den Ausbau des Bereichs n.sure verwendet werden.

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,



das Jahr 2010 war ein ausgesprochen gutes Jahr für die n.runs AG. Wir verfolgen mit der n.runs AG seit 2010 wieder einen profitablen Wachstumskurs. Die Unternehmensstrukturen wurden weiterhin gestrafft, die Kosten gesenkt und die Fokussierung auf das Consulting-Geschäft intensiviert. So konnten wir das Unternehmen nachhaltig aus der Verlustzone führen. Mit unserem bereits in der im Kundenumfeld erfolgreich angewendeten Serviceprodukt „n.sure“ können wir zudem im aktuellen IT-Trend „Cloud Computing“ weitere Wachstumsmöglichkeiten realisieren.

Als führender Anbieter von herstellerunabhängigen IT-Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Services konnten wir unsere Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2010 um drei Prozent auf 5,84 Millionen Euro steigern. Die damit in Verbindung stehende Auftragslage verbesserte sich nicht nur aufgrund eines positiveren konjunkturellen Umfeldes, sondern auch durch die Gewinnung weiterer Neukunden. Insgesamt konnten wir 15 neue Kunden von unserer Beratungsqualität überzeugen und unsere Bestandskundenbasis auf 145 erweitern.

Erfreulich war auch die Ergebnisentwicklung. Nach einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von minus 0,34 Millionen Euro 2009 verbesserten wir dieses in 2010 um 0,82 Millionen Euro auf 0,48 Millionen Euro. Insbesondere die deutlich geringere Kostenstruktur trug zur überproportionalen Ergebnisentwicklung bei. Alleine im Bereich der Personalausgaben und der sonstigen betrieblichen Ausgaben konnten wir im Berichtszeitraum Einsparungen in Höhe von 0,74 Millionen Euro erzielen. Auch zukünftig werden wir dieses straffe Kostenmanagement beibehalten.

Die deutlich höhere Ertragskraft setzten wir auch zur Rückführung bestehender Verbindlichkeiten ein. So waren wir unter anderem in der Lage, das uns im Jahr 2009 zur Verfügung gestellte Investorendarlehen zum Teil zurückzuzahlen. Die vollständige Rückzahlung haben wir für das laufende Geschäftsjahr 2011 geplant. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag sanken unsere Verbindlichkeiten somit um 13 Prozent auf 0,87

Millionen Euro.

Dies wirkte sich ebenso wie die gute Geschäftsentwicklung positiv auf die Bilanz aus. Bei einer Bilanzsumme von 1,96 Millionen Euro verbesserte sich das Eigenkapital deutlich auf 0,93 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 47,3 Prozent.

Mit dem Geschäftsjahr 2010 haben wir zugleich eine solide Basis für weiteres Wachstum geschaffen. Die Rahmenbedingungen der Branche sind ebenfalls gut. Übergeordnete Themen wie Kosteneinsparungen, Computerkriminalität und Sicherheit sowie Flexibilität genießen bei unseren Kunden nach wie vor eine hohe Priorität. Daraus resultiert auch eine höhere Nachfrage nach unseren Lösungen. Nicht zu unterschätzen sind allerdings der durch verschärfte Konkurrenz im Consultinggeschäft entstehende Preisdruck und die nach wie vor bestehende Tendenz der Unternehmen, die Lieferantenkosten dramatisch zu reduzieren.

Experten der CapGemini sehen in ihrer Studie „IT-Trends“ 2011 ähnlich gute Rahmenbedingungen für IT-Dienstleister. Die in der Studie befragten IT-Verantwortlich gehen bis 2012 größtenteils von steigenden IT-Budgets aus. Auch der Branchenverband BITKOM rechnet in den nächsten beiden Jahren im Informations- und Telekommunikationsbereich mit einem kontinuierlichen Wachstum. Alleine der deutsche Markt für Informationstechnologie soll den Experten zufolge bis 2012 um jeweils über vier Prozent auf über 70 Milliarden Euro zulegen.

Ein weiterer interessanter Markt, auf dem wir uns positioniert haben, ist „Cloud Computing“. Laut BITKOM wird dieser IT-Trend in den nächsten Jahren deutlich zulegen. Im deutschen B2C-Bereich wird das Volumen nach Schätzungen der Analysten von 1,6 Mrd. Euro in 2011 auf 6,1 Mrd. Euro in 2016 um 280 Prozent anwachsen. Im B2B-Bereich werden noch höhere Wachstumsraten vorausgesagt. Das geschätzte Marktvolumen soll von 1,9 Mrd. Euro in 2011 auf 8,2 Mrd. Euro in 2015 ansteigen - ein Wachstum bis 2015 von über 300 Prozent. Weltweit wird das Volumen bis 2013 auf bis zu 150 Milliarden Dollar geschätzt.

In diesem Zusammenhang rückt auch „Software as a Service“ zunehmend in den Mittelpunkt. Mit unserem neu entwickelten „n.sure“ Service haben wir dahingehend ein passendes Produkt auf den Markt gebracht. „n.sure“ bietet unseren Kunden die Möglichkeit, den Ansatz der High End Beratung durch n.runs Consultants mit dem

Ansatz der größtmöglichen Automatisierung durch toolbasierte Sicherheitstests zu verbinden. Schwachstellen, die in verstärktem Maße beim „Cloud Computing“ entstehen, werden so automatisiert aufspürt und lösungsorientiert behoben. Das Produkt ist fertig gestellt und wurde bereits bei einigen Kunden erfolgreich eingesetzt. Wir rechnen uns in diesem Segment weitere hohe Umsatz- und Ertragspotenziale in den nächsten Jahren aus.

Um den neuen Service breiter am Markt zu positionieren, haben wir im März 2011 beschlossen, eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage durchzuführen. Die daraus resultierenden Mittelzuflüsse von bis zu 0,3 Millionen Euro sollen insbesondere der weiteren Erschließung des n.sure-Absatzmarktes dienen.

Insgesamt stehen die Zeichen auf unseren IT-Märkten auf Wachstum. Für die n.runs AG eine gute Basis, um das Geschäftsvolumen auch 2011 weiter steigern zu können. Für das angebrochene Geschäftsjahr 2011 gehen wir daher von einem deutlichen Umsatzanstieg und einem deutlich positiven Ergebnis aus. In 2012 möchten wir weitere Zuwächse realisieren.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen und würden uns freuen, wenn sie unsere erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensentwicklung auch in Zukunft begleiten würden.



Don Lee, Vorstand

Oberursel, im April 2011

Donald Lee, gebürtiger Amerikaner, erwarb an der Polytechnic University of New York den Bachelor of Science Mechanical Engineering. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss arbeitete er als Telecommunications Officer beim US Militär. Ab 1993 sammelte Donald Lee bei verschiedenen internationalen Netzwerkausrüstern (Global Network, Lucent Technologies) wichtige Führungserfahrungen und verantwortete zuletzt rund 110 Mitarbeiter. Seit Umwandlung der n.runs GmbH in eine Aktiengesellschaft im Jahr 2006 ist Donald Lee Vorstandsmitglied der n.runs AG. Bereits seit dem Jahr 2001 ist er Mitarbeiter der n.runs und war Mitglied des Managementteams, welches die n.runs GmbH gründete. Nach dem Tod des Vorstandsvorsitzenden Andreas Bruns übernahm Donald Lee im September 2009 die Position des Vorstandsvorsitzenden der n.runs AG.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise gekennzeichneten, äußerst herausfordernden Vorjahr kehrte die n.runs AG im Laufe des Geschäftsjahres 2010 auf einen von stetiger Erholung und positiver Ergebnisentwicklung geprägten Trend zurück. Hierzu trugen sowohl die gezielten, nachhaltigen Anstrengungen des vergangenen Geschäftsjahres als auch die fortschreitende konjunkturelle Erholung in Europa, insbesondere in Deutschland, bei.

Auch in diesem Geschäftsjahr haben wir den Vorstand und das Management Board bei der Führung der Geschäfte sorgfältig und regelmäßig überwacht, hierbei auf die Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit geachtet und wesentlichen Maßnahmen mit dem Ziel einer nachhaltigen Fortentwicklung des Unternehmens zugestimmt. Zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Aufsichtsrat vor der Beschlussfassung eingehend geprüft.

Unser Gremium erhielt zeitnah sowohl ausführliche schriftliche als auch mündliche Berichte über die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der AG sowie die verfolgte Geschäftspolitik.

Wir erhielten zeitnahe und umfassende Informationen über die bestehenden wirtschaftlichen Risiken sowie die Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen. Deren Ursachen wurden eingehend erläutert und diskutiert.

Beratungsschwerpunkte in den Aufsichtsratssitzungen

Die insgesamt vier ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats fanden am 30. März 2010, 24. Juni 2010, 14. September 2010 und 14. Dezember 2010 statt.

In allen Aufsichtsratssitzungen lag der Schwerpunkt auf der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie der Liquiditäts- und Finanzlage der n.runs AG, zu deren Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen der Vorstand in den Sitzungen jeweils zur Verfügung stand. Auch die intensive Erörterung der kurz-, mittel- und langfristigen Unternehmensplanung sowie anstehende Kapitalmaßnahmen standen regelmäßig auf der Agenda.

Jahresabschluss und Abschlussprüfung

Der nach den Bestimmungen des HGB aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der n.runs AG für das Geschäftsjahr 2010 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft,

geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Dabei bezog der Abschlussprüfer die Buchführung der Gesellschaft ein und beachtete die vom Institut der Wirtschaftsprüfer aufgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung. Die genannten Abschlussunterlagen einschließlich des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig ausgehändigt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 22. März 2011 den Jahresabschluss und den Lagebericht n.runs AG für das Geschäftsjahr 2010 sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An dieser Sitzung hat auch der Abschlussprüfer, Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft, teilgenommen und ihre Prüfung des Jahresabschlusses erläutert sowie Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat davon überzeugen, dass die Prüfung durch den Abschlussprüfer ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der auf dieser Grundlage vom Aufsichtsrat vorgenommenen eigenen Prüfung sind Einwendungen nicht zu erheben. Der vom Vorstand für die Gesellschaft vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 22. März 2011 gebilligt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu und schließt sich diesem an.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat und Vorstand gab es keine Veränderungen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die hervorragende Arbeit und hohe Motivation im Geschäftsjahr 2010, die maßgeblich dazu beigetragen hat, den Erfolgskurs der n.runs AG unvermindert fortzusetzen.

Oberursel / Taunus, im März 2011



Günther Paul Löw
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Günther Paul Löw, Vorsitzender des Aufsichtsrats



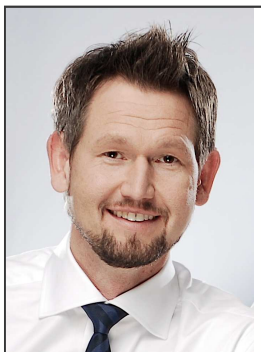
- Rechtsanwalt und Vorstand der Impera Total Return AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bio Connect AG, Frankfurt/Main
- Mitglied des Aufsichtsrats der caatoosee AG, Leonberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der Die Skonto AG, Iserlohn
- Vormalig Geschäftsführer und Inhaber der „Corporate Finance Boutique“ PI Private Equity Consultants GmbH, Frankfurt am Main, sowie Positionen bei der Gold-Zack Gruppe, Mettmann/Frankfurt am Main und der Rothenberger-Unternehmensgruppe, Frankfurt am Main

Ralph-Peter Quetz, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats



- Geschäftsführer der Targonas GbR
- Bis 2010 Vorstand SVA-BizSphere AG
- Vormalig Unternehmensberater und Vorstandspositionen bei Dimension Data Germany AG und Telemation Netzwerk AG, sowie Positionen bei der Alcatel SEL AG, der Memorex Telex AG und der Siemens Nixdorf/Nixdorf Computer AG

Dr. Ingmar Ackermann, Ordentliches Mitglied des Aufsichtsrats



- Geschäftsführender Gesellschafter der barefoot holding GmbH, Leipzig
- Vormalig Vice President Region North, Investor Relations and M&A bei der PC-WARE Information Technologies AG Leipzig, und Abteilungsleiter Strategisches Controlling im Vertrieb der OTTO GmbH & Co. KG, Hamburg, sowie Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Prof. Dr. Michael Gaitanides, Universität der Bundeswehr Hamburg

Unternehmensprofil

Unternehmensportrait

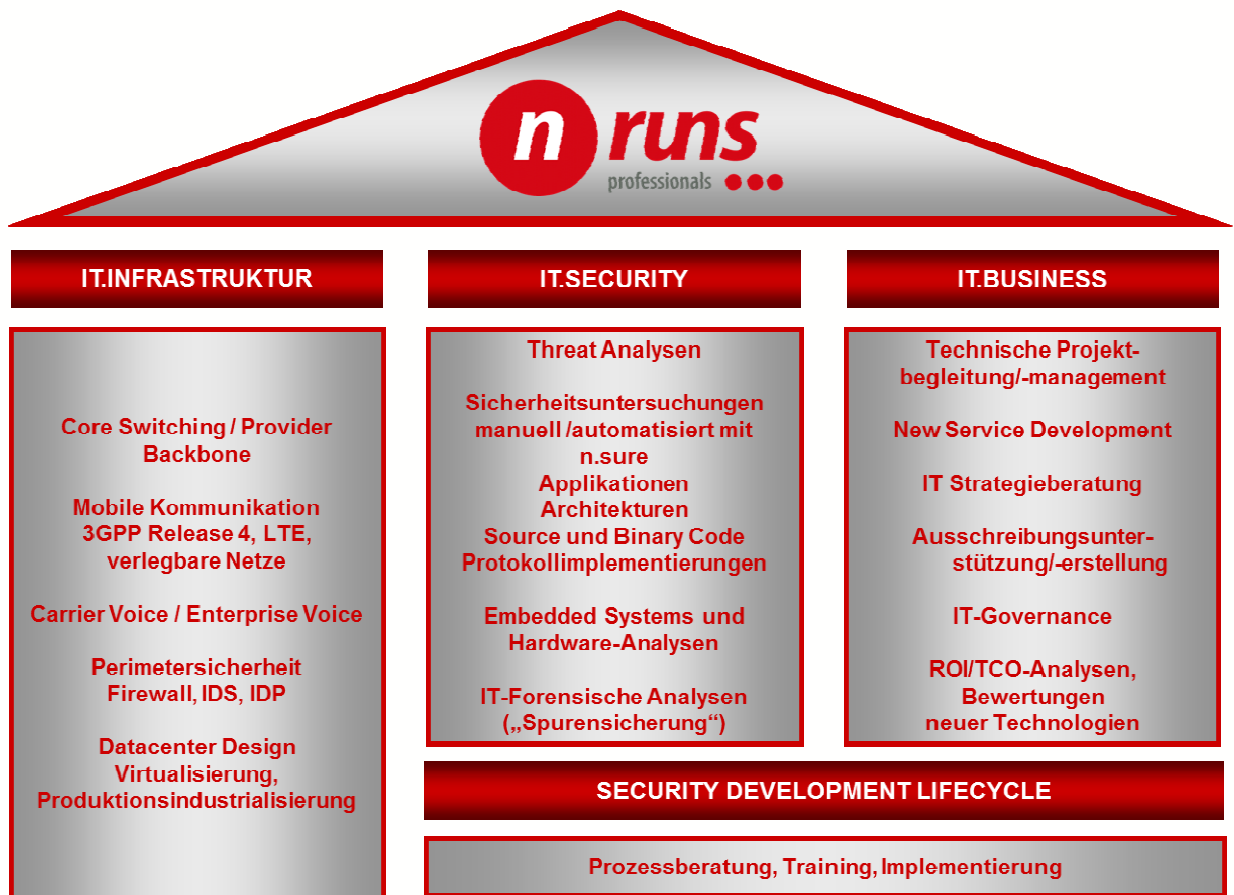
Die **n.runs AG** (Gründung im Jahr 2001) ist ein führender Anbieter von herstellerunabhängigen Beratungsleistungen im Bereich **IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur** und **IT-Business Consulting**. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und beinhalten Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden.

Der Bereich **IT-Sicherheit** umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der **IT-Infrastruktur** impliziert die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der **Bereich IT-Business Consulting** beschäftigt sich mit Prozessen, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur.

Mit der Berufung der n.runs AG in das Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Network wurde im September 2008 die Sparte **Security Development Lifecycle** eingeführt, deren Inhalt **Trainings und Consulting** zum Thema **Sicherheit in der Softwareentwicklung** ist.

Auf die veränderten Marktanforderungen im Bereich „**Software as a Service**“ reagiert die n.runs im Rahmen des **n.runs Security Enforcement Programms** mit ihren neuen **n.sure Services**, einer Verbindung zwischen automatisierten, beliebig oft wiederholbaren Penetration Tests und hochqualifizierter manueller Verifizierung.

Die n.runs hat ihr Headquarter in Oberursel bei Frankfurt und verfügt Stand März 2011 über 32 Mitarbeiter und rund 145 Neu- und Bestandskunden.



Wirtschaftliches Umfeld

Die Weltwirtschaft hat sich im Geschäftsjahr 2010 nach der tiefen Rezession im Jahr 2009 wieder deutlich erholt. Insbesondere in den ersten sechs Monaten 2010 ist das Welt-Bruttoinlandsprodukt kräftig gewachsen. Impulse kamen dabei hauptsächlich von der expansiven Geld- und Fiskalpolitik einiger Länder, aber auch vom kräftig anziehenden Welthandel. Im zweiten Halbjahr hat der konjunkturelle Aufschwung in vielen Ländern etwas an Dynamik verloren. Insgesamt ist die Weltwirtschaft 2010 nach Angaben des europäischen Statistikamtes um gut 4 Prozent gewachsen.

Die deutsche Wirtschaft konnte vom anziehenden Welthandel überproportional profitieren, da die deutschen Produkte weltweit gefragt waren. In Deutschland wuchs das Bruttoinlandsprodukt im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 um 3,6 Prozent (Vorjahr: minus 4,7 Prozent). Dies entspricht dem stärksten Wachstum in Deutschland seit dem Wiedervereinigungsboom. Insbesondere die deutschen Exporte trugen zu dieser Entwicklung bei. Im Vergleich zu 2009 stiegen sie im Geschäftsjahr 2010 um 14,2 Prozent an. Die Ausrüstungsinvestitionen mit einem Plus von 9,4 Prozent als auch die Bauinvestitionen mit einem Plus von 2,8 Prozent trugen auch zum Aufschwung bei. Staatlicher und privater Konsum legten mit 2,2 Prozent und 0,5 Prozent ebenfalls zu.

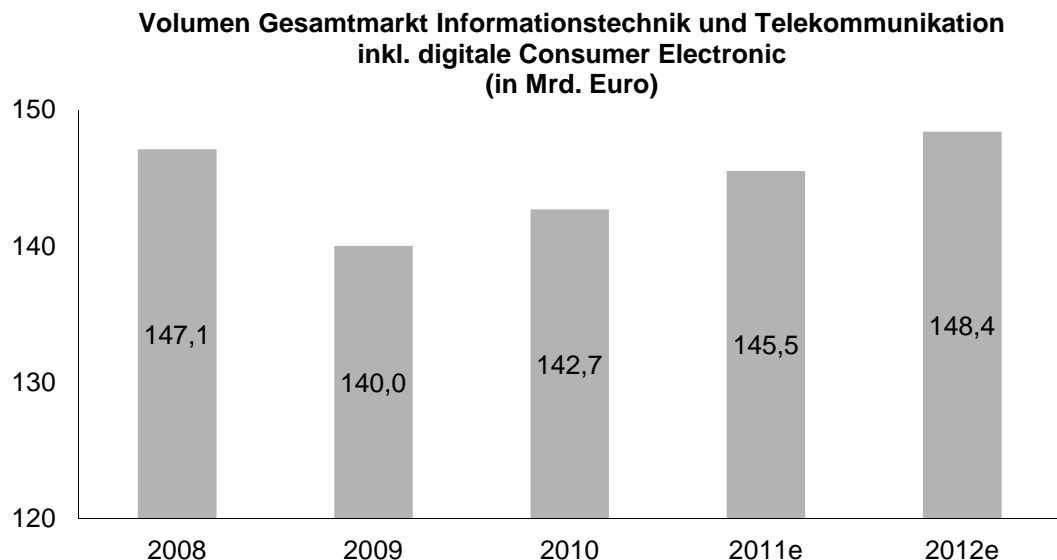
Im ersten Quartal 2011 hat die Exportdynamik in Deutschland laut des Exportklima-Index des ifo Instituts etwas an Fahrt verloren. Der Indikator, der den Euro-Kurs sowie das Geschäfts- und Konsumklima auf den wichtigsten Absatzmärkten erfasst, liegt aber immer noch über dem langjährigen Durchschnitt. Zusätzliche Impulse erhalten die Exporteure auch von der insgesamt als stabil geltenden Weltkonjunktur.

Auch für den IT-Bereich stehen die Weichen weiter auf Wachstum. Sowohl die Studie „IT-Trends 2011“ der CapGemini als auch die IT-Prognose der IDC erwarten für das Geschäftsjahr 2011 weiter steigende IT-Budgets. Für 2011 rechnen über 70 Prozent der IT-Verantwortlichen mit steigenden oder zumindest gleichbleibenden IT-Budgets. Gute Aussichten für die IT-Branche und die n.runs AG.

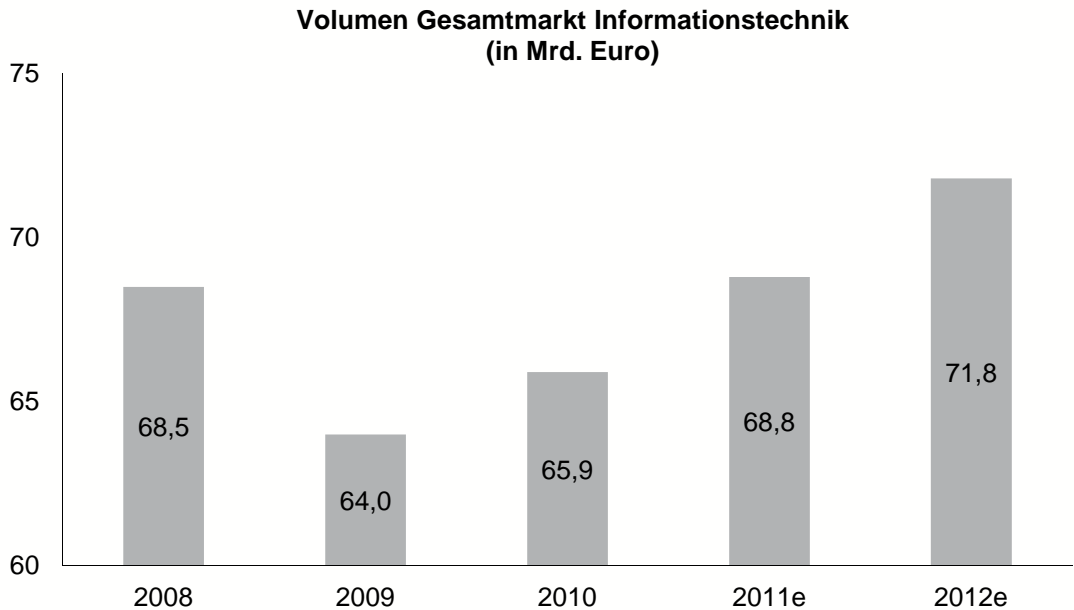
Auf die IT-Branche wirkten sich im Geschäftsjahr 2010 mehrere Faktoren positiv aus. So trug nicht nur das allgemein gute Konjunkturmilieu zu steigenden IT Budgets bei, sondern auch der Abbau des aufgelaufenen Investitionsstaus aus den Geschäftsjahren 2008 und 2009. Generell gestiegene IT-Budgets wirkten sich zusätzlich positiv auf die Wachstumsraten der IT-Industrie 2010 aus.

Laut der Studie „IT-Trends 2011“ der CapGemini werden die IT-Budgets auch in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung vorweisen. Von den im Rahmen der Studie befragten IT-Verantwortlichen erwarten für 2011 39 Prozent gleichbleibende IT-Budgets, 35 Prozent gehen von steigenden Budgets aus. Für 2012 und 2013 prognostizieren 37 Prozent der Befragten steigende IT-Budgets, rund 35 Prozent gehen von gleichbleibenden finanziellen Ressourcen für die IT-Bereiche in den Unternehmen aus.

Erkennbar sind die positiven Branchenaussichten auch in den aktuellen Marktdaten des BITKOM (Branchenverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.). Das Marktvolumen für Informations- und Telekommunikationstechnik inklusive digitaler Consumer Electronic im Jahr 2010 betrug 142,7 Mrd. Euro. Für 2011 prognostiziert der Branchenverband ein Volumen von 145,5 Mrd. Euro. Für 2012 wird ein weiterer Anstieg auf 148,4 Mrd. Euro erwartet. Dies entspricht einem Wachstum in den nächsten beiden Jahren von jeweils zwei Prozent.

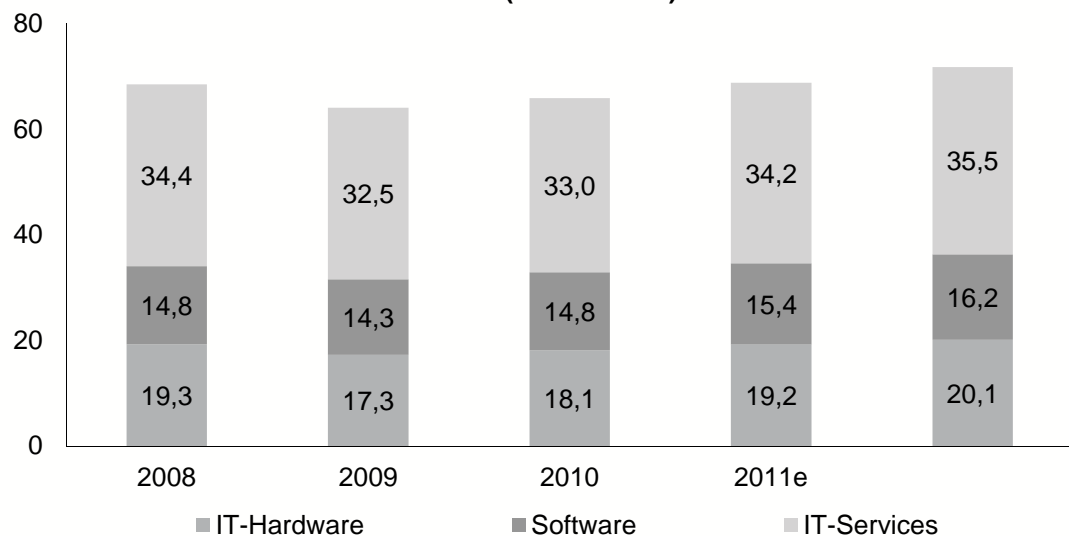


Noch höhere Zuwachsraten von jährlich über vier Prozent prognostiziert der BITKOM für das Segment der Informationstechnik. In den nächsten beiden Jahren wird der Bereich den Experten zufolge um fast 6 Mrd. Euro von derzeit 65,9 Mrd. Euro (2010) auf 71,8 Mrd. Euro 2012 ansteigen.



Im Bereich der Informationstechnik deckt das Segment IT-Services den größten Anteil ab. Er repräsentierte in 2010 33 Mrd. Euro oder die Hälfte des Gesamtvolumens. Bis 2012 soll sich dieser Bereich nach Angaben des BITKOM auf 35,5 Mrd. Euro deutlich erhöhen. Auch die Bereiche IT-Hard- und Software profitieren von dem allgemein als positiv erachteten Umfeld. So wird nach Angaben der Experten der Bereich IT-Hardware von 18,1 Mrd. Euro im Jahr 2010 auf 20,1 Mrd. Euro in Jahr 2012 wachsen. Das Volumen im Softwarebereich lag 2010 bei 14,8 Mrd. Euro. Bis 2012 ist in diesem Bereich ein Zuwachs des Volumens auf 16,2 Mrd. Euro prognostiziert.

**Volumen IT-Hardware / Software / IT-Services
(in Mrd. Euro)**

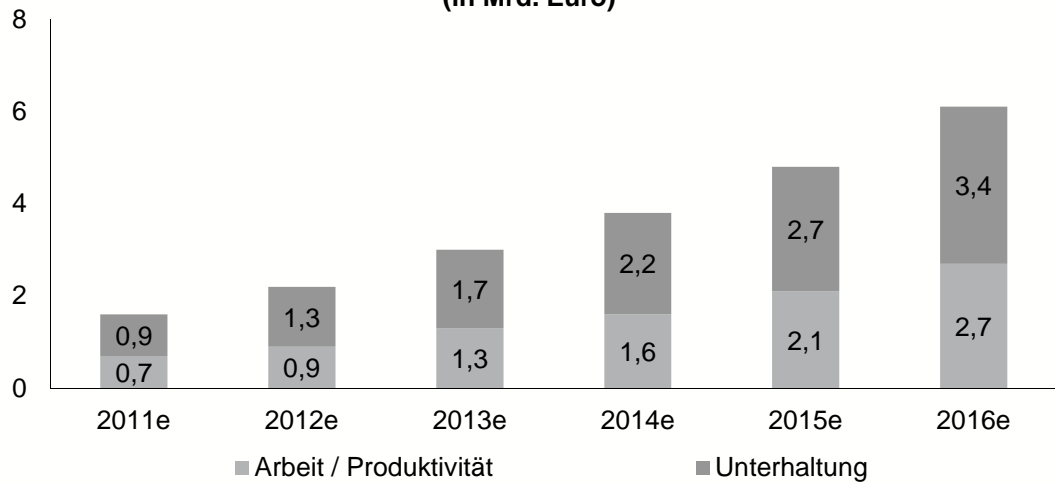


Getragen werden diese Entwicklungen durch übergeordnete IT-Themen wie IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur, aber auch von neuen Trends wie beispielsweise dem „Cloud Computing“. Ein weiterer intakter Trend betrifft das Outsourcing von IT-Leistungen. Externe IT-Spezialisten wie die n.runs AG werden von den bei vielen Industrieunternehmen gestrafften internen IT-Abteilungen profitieren.

Die n.runs AG hat sich durch den neuen SaaS-Service („Software as a Service“) n.sure insbesondere auch im Bereich des „Cloud Computing“ positioniert. Über n.sure werden Risikofaktoren, die in verstärktem Maße beim „Cloud Computing“ entstehen, aufspürt und lösungsorientiert behoben.

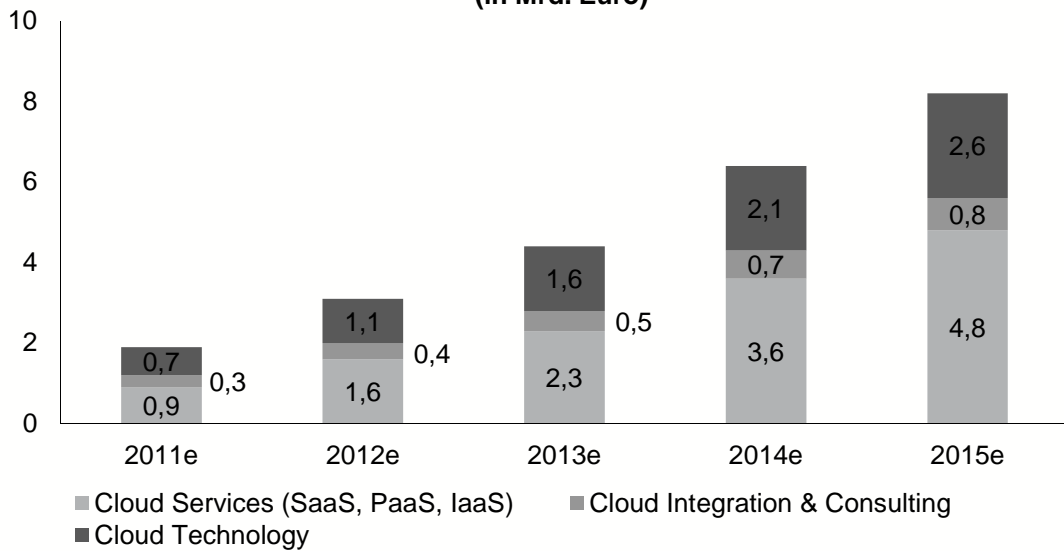
Im Bereich des „Cloud Computing“ erwarten die Experten des BITKOM in den nächsten Jahren deutliche Wachstumsraten. Im B2C-Bereich wird das Volumen nach Schätzungen der Analysten von 1,6 Mrd. Euro in 2011 auf 6,1 Mrd. Euro in 2016 um 280 Prozent wachsen.

Verbraucherausgaben in Deutschland für Cloud Computing (in Mrd. Euro)



Wachstumsraten von über 300 Prozent werden für den B2B-Bereich vorausgesagt. Das geschätzte Marktvolumen wird den Expertenaussagen folgend von 1,9 Mrd. Euro in 2011 auf 8,2 Mrd. Euro in 2015 ansteigen.

Umsatz mit Geschäftskunden mit Cloud Computing in Deutschland (in Mrd. Euro)



Deutscher Aktienmarkt mit positiver Kursentwicklung in 2010 – Die Aktie der n.runs AG legte im Börsenjahr 2010 um über 15 Prozent zu

Weltweit war das Börsenjahr 2010 von steigenden Aktienkursen gekennzeichnet. Obwohl die hohe Verschuldung vieler Industriestaaten und die dadurch existierenden Risiken für das Finanz- und Bankensystem weiterhin Bestand haben, rückten positive Wirtschaftsdaten vermehrt in den Vordergrund.

Die Wachstumsprognosen für die weltweite Wirtschaftsentwicklung wurden im Jahresverlauf 2010 auf Grund einer beschleunigten konjunkturellen Erholung kontinuierlich nach oben revidiert. In Deutschland stieg das Barometer für die Wirtschaftskraft, das Bruttoinlandsprodukt, um 3,6 Prozent - der stärkste Anstieg seit der Wiedervereinigung im Jahr 1990. Hauptsächlich für dieses hohe Wachstumstempo waren die Exporte, die über 14 Prozent Wachstum generieren konnten. Aber auch Bauinvestitionen, staatlicher und privater Konsum stiegen im Vergleich zum Vorjahr teilweise deutlich an.

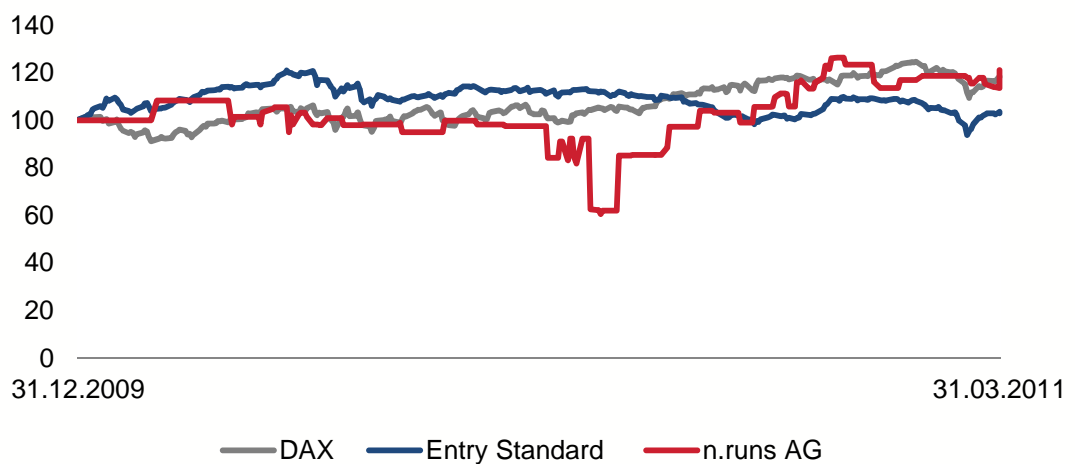
Von den positiven konjunkturellen Daten in Deutschland profitierte auch der deutsche Aktienindex DAX, der im Jahresverlauf 2010 um 16 Prozent zulegen konnte. Nach 5.957 Punkten zum Jahresende 2009 stieg er bis zum 30. Dezember 2010 auf 6.914 Punkte. Trotz der Krise im Nahen Osten und der bisher unabsehbaren Folgen des Erdbebens in Japan verbesserte sich der DAX auch im ersten Quartal 2011 um rund zwei Prozent. Er notierte am 31. März 2011 über der 7.000er-Marke bei 7.041 Zählern.

Die Entwicklung der deutschen Nebenwerte, u.a. repräsentiert durch den Entry Standard Index, verlief im ersten Halbjahr 2010 noch besser als die des DAX. Allerdings verlor der Index im zweiten Halbjahr stetig an Terrain und fiel deutlich hinter die Entwicklung des DAX zurück. Nach 566 Punkten zum Jahresende 2009 lag der Nebenwerteindex am 30. Dezember 2010 bei 581 Punkten. Dies entsprach einem moderaten Zuwachs von 15 Punkten oder rund drei Prozent. Zum 31. März 2011 lag der Index mit 582 Punkten auf nahezu unverändertem Niveau gegenüber Ende 2010.

Die im Open Market notierten Anteilsscheine der n.runs AG verzeichneten im Börsenjahr 2010 eine gute Entwicklung. Der Aktienkursverlauf spiegelte die erfolgreiche

operative Entwicklung des Unternehmens wider. Nach 3,05 Euro zum Jahresende 2009 gewann die Aktie über 15 Prozent an Wert und notierte Ende 2010 bei 3,54 Euro. Damit konnte die Aktie des IT-Spezialisten den Entry Standard Index deutlich outperformen. Auch im ersten Quartal 2011 knüpfte die Aktie an ihre positive Entwicklung aus dem Jahr 2010 an und entwickelte sich besser als der DAX und der Entry Standard. Zum 31. März 2011 notierte die n.runs-Aktie bei 3,70 Euro rund 4,5 Prozent höher als noch zu Jahresbeginn.

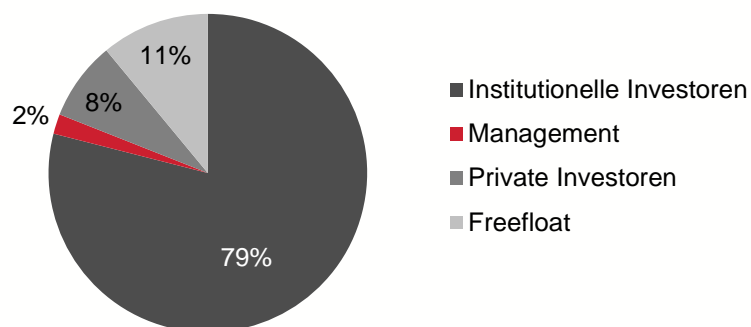
Aktienkursverlauf der n.runs AG 2010 und 2011 (indexiert)



Aktionärsstruktur zum Ende des ersten Quartals 2011

Nach vorliegenden Informationen halten institutionelle Investoren derzeit rund 79 Prozent der Aktien der n.runs AG. Acht Prozent der Unternehmensanteile werden von privaten Aktionären gehalten. Dem Streubesitz werden 11 Prozent zugerechnet. Das Management hält nach freiwilligen Angaben rund zwei Prozent.

Aktionärsstruktur der n.runs AG



Unternehmenskurs auf der Hauptversammlung gestärkt

Am 24. Juni 2010 fand die ordentliche Hauptversammlung der n.runs AG statt. Mit nahezu 100%iger Zustimmung wurde allen Tagesordnungspunkten, darunter der Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand, entsprochen. Abstimmungsergebnisse und weitere Informationen stehen auf der Unternehmenshomepage zum Download bereit.

In diesem Jahr findet die ordentliche Hauptversammlung voraussichtlich am 31. Mai 2011 in den n.runs-Büroräumen in Oberursel statt. Wir freuen uns auf den Dialog mit unseren Aktionären.

Veröffentlichung eines neues Researchs zur n.runs AG: Kursziel 4,50 Euro

Im März 2010 hat die Close Brothers Seydler Research AG ein Research zur n.runs AG veröffentlicht. Die Analysten bewerteten die Aktie der n.runs AG in ihrer Studie als „Kauf“. Das prognostizierte Kursziel lag bei 4,50 Euro pro Aktie. In Update-Researchs im Juni und im August 2010 wurde das Kursziel nochmals bestätigt und die Aktie erneut zum Kauf empfohlen.

Notierung im Open Market fortgesetzt

Zum 1. April 2010 hat die n.runs AG den Entry Standard verlassen. Die Börsennotierung wurde im Open Market fortgesetzt. Er stellt für die kapitalmarktorientierten Ziele des IT-Spezialisten das zweckmäßigere Transparenzlevel dar. Die Kapitalmarktkommunikation wird auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten.

Kapitalerhöhung im März 2011 dient dem Ausbau des Bereichs n.sure

Die n.runs AG hat am 23. März 2011 beschlossen, das Grundkapital gegen Bareinlage zu erhöhen. Insgesamt werden bis zu 93.655 Aktien mit einem Ausgabepreis nahe dem

Börsenkurs angeboten. Die aus der Kapitalerhöhung stammenden Mittel von bis zu rund 0,3 Mio. Euro sollen für den Ausbau des neuen Bereichs n.sure verwendet werden.

Offene und kontinuierliche Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Für unsere auf Wertsteigerung ausgerichtete Unternehmensstrategie ist die kontinuierliche und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern wichtig. Daher haben wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 zeitnah und vertrauensvoll über aktuelle Unternehmensentwicklungen berichtet. Investoren, Analysten und Medienvertreter informierten wir zudem in Einzelgesprächen. Zur Vertiefung der Informationsbasis werden auf der Unternehmenshomepage weitere Unterlagen bereitgestellt.

Daten zur Aktie

Marktsegment	Open Market
Erstnotiz	21. Dezember 2006
Grundkapital (Ende März 2011)	1.331.345 €
Aktienanzahl (Ende März 2011)	1.331.345
Höchststand 2010 (23. Dezember 2010)	3,57 €
Tiefststand 2010 (15. September 2010)	1,85 €
Kurs Xetra (31. März 2011)	3,70 €
Marktkapitalisierung (31. März 2011)	4.925.976 €
Durchschnittliches Tageshandelsvolumen der letzten 52 Wochen in Stücken (Stand 24.3.11)	926
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Investor Relations	GFEI Aktiengesellschaft



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

A. Wirtschaftsbericht

I Darstellung der Geschäftstätigkeit

Die n.runs Aktiengesellschaft, 2001 gegründet, ist führender Anbieter von herstellerunabhängigen und –neutralen Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und umfassen Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden. Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur beinhalten die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting beschäftigt sich mit Prozessen, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur. Mit der Aufnahme der n.runs AG im Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Network wurde im September 2008 die Sparte Microsoft SDL Pro Network eingeführt, in der Trainings und Consulting zum Microsoft Security Development Lifecycle (SDL) angeboten werden.

2010 erweiterte die n.runs AG ihr Produktportfolio um die n.sure Services. Dieser Software-as-a-Service (SaaS) bietet Kunden durch die Kombination von automatisierten Tests mit dedizierter und technisch sehr tiefgehender, manuell durchzuführender Beratung neben höchster Professionalität entscheidende Kostenvorteile. High End Beratung in Verbindung mit größtmöglicher Automatisierung vereinen verschiedene Compliance Bestätigungen und Berichtsformate auf Knopfdruck (PCI-DSS, SOX, HIPAA) mit Tests für bewährte und neue Technologien (JavaScript, Macromedia Flash, AJAX, Java Applets, ActiveX) sowie statistische Auswertungsmöglichkeiten je Applikation per Online-Zugriff.

Mit der Aufnahme der n.runs AG in den Kreis der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geheimhaltungsbetreuten Unternehmen eröffnet sich zudem ein neues Geschäftsfeld für die n.runs AG, indem nun auch Projekte mit besonders

hohen Sicherheitsanforderungen angegangen werden können.

Zum 31. März 2010 kündigte die n.runs Aktiengesellschaft ihre seit dem 21. Dezember 2006 bestehende Einbeziehung in den Entry Standard der Deutschen Börse AG und ist nunmehr lediglich im Open Market gelistet. Zur Erbringung unserer Dienstleistungen bedienen wir uns sowohl eigener Mitarbeiter als auch externer Berater. Die Verwaltung der Gesellschaft befindet sich in langfristig angemieteten Büroräumen in Oberursel.

II Analyse des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr

a) Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2010 war in Deutschland geprägt von einer rasanten wirtschaftlichen Erholung und dem höchsten Wirtschaftswachstum seit der deutschen Wiedervereinigung. So stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 3,6%. Insbesondere ist diese Entwicklung auf gestiegene Exporte zurückzuführen, aber auch gestiegene Investitionen von Unternehmen im Inland sowie ein Anstieg des Staatskonsums und des privaten Konsums steuerten ihren Teil zu diesem Ergebnis bei.

Auch die Investitionen im IT-Bereich verzeichneten wieder einen Anstieg, insbesondere in den Bereichen Software und IT-Dienstleistungen wurden verstärkt Ausgaben getätigt. Sogar die in der Vergangenheit stark leidende Hardware-Branche konnte mit High-Tech-Geräten wie Tablet-PCs und All-in-one-Computern steigende Umsätze verzeichnen (BITKOM Presseinformation vom 20.12.2010). Als starker Antriebsmotor für das Wachstum im Bereich IT-Services erwies sich das Interesse an Cloud Services (inkl. SaaS). Nicht zuletzt die Wirtschaftskrise 2008/2009 hat dazu geführt, dass sich deutsche Unternehmen verstärkt nach einer flexiblen und kostengünstigen Bereitstellung von IT-Ressourcen umschauen. Cloud Services (inkl. SaaS) bieten aufgrund ihrer geringen Kapitalbindung, flexiblen Nutzung und verbrauchsabhängigen Abrechnung die Grundlage dafür, dass saison- und konjunkturbedingte Schwankungen innerhalb der Unternehmen kostenseitig zeitnah abgedeckt werden können.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

b) Ergebnisentwicklung

Die Umsatzerlöse der n.runs AG für das Jahr 2010 lagen bei TEUR 5.843 gegenüber TEUR 5.659 im Jahr 2009. Dieser trotz gesunkener Mitarbeiterzahl erzielte Umsatzanstieg um etwas über 3% ist zurückzuführen auf eine bessere Auftragslage und die damit einhergehende deutlich gestiegene Produktivität der Mitarbeiter. Auch die Gewinnung mehrerer Neukunden trug zum Erfolg bei. Das Auslandsgeschäft der n.runs litt allerdings weiterhin unter dem hohen Dollarkurs.

Noch deutlichere Erfolge konnte die n.runs im Jahr 2010 auf der Kostenseite erzielen. Der Personalaufwand verringerte sich um ca. 12,3% auf TEUR 3.236 gegenüber TEUR 3.690 im Vorjahr. Auf ihrem Konsolidierungskurs setzte die n.runs ihren Kurs zur Steigerung der Produktivität von Mitarbeitern erfolgreich fort.

Bedingt durch die bessere Auftragslage ist der Aufwand für Fremdleistungen gestiegen, er erhöhte sich um fast 10% von TEUR 1.062 auf TEUR 1.161.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei TEUR 1.046 gegenüber TEUR 1.339 im Vorjahr. Der Rückgang um über 20% liegt begründet in der konsequent beibehaltenen Kostenreduzierung, die sich insbesondere in den Raum- und Fahrzeugkosten sowie durch den Austritt aus dem Marktsegment Entry Standard in den gesunkenen Börsenkosten positiv niederschlug.

Das Zinsergebnis für 2010 belief sich auf TEUR -38 gegenüber TEUR -20 im Jahr 2009, insbesondere bedingt durch die Aufnahme eines Aktionärsdarlehens im Jahr 2009, mit dessen Rückzahlung Ende 2010 begonnen wurde.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug für das Jahr 2010 TEUR 484 gegenüber TEUR -343 im Vorjahr und belegt damit, dass der neue Kurs der n.runs von Erfolg gekrönt ist.

III Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanzsumme ist von TEUR 1.270 im Jahr 2009 auf TEUR 1.961 im Jahr 2010 gestiegen. Der Rückgang des Anlagevermögen von TEUR 184 im Jahr 2009 auf TEUR 151 im Jahr 2010 resultiert überwiegend aus laufenden Abschreibungen. Weiter ist auf der Aktivseite ein deutlicher Anstieg der Forderungen aus Lieferung und Leistungen von TEUR 830 auf TEUR 1.198 zu vermerken, dem jedoch ein leichter Rückgang der liquiden Mittel von TEUR 145 auf TEUR 56 gegenübersteht. Zum 1. Januar 2010 wurden erfolgsneutral aktive latente Steuern auf bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 gebildet. Die bestehenden Verlustvorträge werden gemäß der Planung innerhalb der Geschäftsjahre 2010 – 2014 vollständig in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2010 belief sich auf TEUR 138 und wurde erfolgswirksam im Jahresabschluss als Steueraufwand abgebildet. Zum 31. Dezember 2010 entfallen daher TEUR 527 auf die Aktivierung latenter Steuer, die sich durch die Umstellung des Jahresabschlusses auf die Vorschriften des Bilanzierungsmodernisierungsgesetzes ergeben.

Auf der Eigenkapitalseite resultierte die Einbuchung der aktiven latenten Steuer in einer Erhöhung der Gewinnrücklagen um TEUR 665. Gekoppelt mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von EUR 343 nach Steuer (TEUR 481 vor Steuer und Inanspruchnahme der aktiven latenten Steuer in Höhe von TEUR 138) ergibt sich damit ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 928, was einer Eigenkapitalquote von 47,32% entspricht.

Ein wesentlicher Faktor für den Rückgang bei den sonstigen Rückstellungen von TEUR 267 im Jahr 2009 auf TEUR 159 im Jahr 2010 war der Verbrauch von Rückstellungen für die Gehaltsfortzahlung des im Jahr 2009 verstorbenen Vorstands.

Die Lieferantenverbindlichkeiten sanken von TEUR 359 im Jahr 2009 auf TEUR 221 im Jahr 2010. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten stiegen die Verbindlichkeiten aus Steuern um TEUR 32. Demgegenüber steht ein Rückgang in den sonstigen Verbindlichkeiten durch die begonnene Rückzahlung des 2009 gewährten Aktionärsdarlehens, wodurch sich im Wesentlichen der fast unveränderte Stand der

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

sonstigen Verbindlichkeiten erklärt.

Mitarbeiter

Am 31.12.2010 beschäftigte die n.runs Aktiengesellschaft neben dem Vorstand Donald Lee 32 Mitarbeiter. Zur Durchführung der Beratungsprojekte beschäftigt die n.runs Aktiengesellschaft auch vertrauenswürdige externe Mitarbeiter.

B. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und der Chancen und Risiken des Unternehmens

I Marktchancen

Die Rahmenbedingungen für das Consultinggeschäft waren im Jahr 2010 im Vergleich zu 2009 durch das allgemeine Anziehen der Konjunktur geprägt. Auch zu Beginn des Jahres 2011 lässt sich dieser Trend in Form einer stabilen Auftragslage weiter spüren und wird sich aller Voraussicht nach 2011 durch steigende IT-Budgets einer Reihe von Großunternehmen und den spürbaren Innovationsdrang vieler Unternehmen fortsetzen. IDC zufolge wird im gesamten IT-Markt vor allem die Nachfrage nach IT-Services zunehmen (s. IDC-Prognose „Der IT-Markt in Deutschland nach Branchen 2009-2014“). Als die vier wichtigsten ITK-Themen 2011 für Unternehmen definierte die BITKOM Ende 2010 Cloud Computing, IT-Security, Business Intelligence und Business Process Management, Themen, für die die n.runs mit ihrem Beratungsportfolio bestens gerüstet ist.

Damit sehen wir für 2011 konstant hohe Investitionen im Bereich IT-Infrastruktur sowie eine wieder steigende Bedeutung des Themas IT-Sicherheit. Wesentlicher Treiber im IT-Sicherheitsbereich bleibt weiterhin die ständige Zunahme der Cyberkriminalität, aber auch gestiegene gesetzliche Anforderungen an den Datenschutz sowie immer neue Compliance-Anforderungen verstärken diesen Trend.

Den gestiegenen Marktanforderungen an IT-Sicherheitsuntersuchungen tragen wir durch die Einführung der n.sure Services Rechnung, die 2010 erstmals bei einer Reihe

von Kunden erfolgreich eingesetzt wurden. Diese automatisierten hochprofessionellen Tests stellen eine optimale Ergänzung des n.runs Produktportfolios dar und bieten eine solide Wachstumschance für die nächsten Jahre.

Auf Grund der bereits gewonnenen Kundenbasis von über 135 Kunden, darunter zahlreiche namhafte Referenzkunden, sehen wir uns gut gerüstet, die sich bietenden Wachstumschancen wahrzunehmen.

II Marktrisiken

Die kritischen Faktoren für die Realisierung dieser Wachstumschancen werden 2011 um so mehr sein, genügend qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden sowie den hohen Fortbildungsbedarf auf Grund der sich rasch wandelnden IT-Technologie zu bewältigen. In dem Jahresrückblick 2010 – Ausblick 2011 der BITKOM, die auf der Pressekonferenz am 20.12.2010 vorgestellt wurden, zählt der Fachkräftemangel im IT-Bereich wieder zu den größten Problemen am Markt. Ein kleines Unternehmen mit sehr hohem Qualitätsanspruch wie die n.runs AG hat es schwer, neue qualifizierte Mitarbeiter zu finden.

III Finanzwirtschaftliche Risiken

Unsere Gesellschaft schaffte aus eigener Kraft bereits zum 30. Juni 2010 einen Ausgleich des zum 31. Dezember noch ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags in Höhe von TEUR 79. Zum 31. Dezember 2010 weist die n.runs AG nunmehr ein Eigenkapital von TEUR 928 aus, was einer Eigenkapitalquote von über 47% entspricht. Es ist allerdings darauf zu achten, dass im Jahr 2011 Darlehen in Höhe von TEUR 381 zurückzuführen sind, wovon im Februar 2011 bereits TEUR 145 getilgt wurden. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass auch die restlichen TEUR 236 im Laufe des Jahres 2011 ohne Engpass in der Liquidität zurückgezahlt werden können.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Positiv zu vermerken ist zudem, dass im Januar 2011 die in der Bilanz noch als „Einlage aus fälligen, noch nicht gezogenen Wandelanleihen“ samt der bilanzierten „Zinsen aus Wandelschuldverschreibung in Aktien“ gewandelt und in das gezeichnete Kapital bzw. in die Kapitalrücklage überführt werden konnten. Dies entspricht einer weiteren Erhöhung des Eigenkapitals um TEUR 41.

IV Ausblick für die Geschäftliche Entwicklung 2011 / 2012

Die Aussichten für 2011 sind durchweg positiv, es ist weiter mit einem moderaten Wachstum zu rechnen. Sowohl die Studie IT-Trends 2011 der CapGemini als auch die IT-Prognose der IDC gehen für 2011 wieder von steigenden IT-Budgets aus. So verlief der Start in das Geschäftsjahr 2011 bei der n.runs AG nach Plan. Der Auftragseingang entwickelt sich positiv und ist insbesondere zurückzuführen auf die kontinuierliche Ordertätigkeit von Bestandskunden. Neben einer Reihe kleinerer Projekte lässt sich wieder eine steigende Anzahl längerfristiger Projektaufträge verzeichnen, wodurch eine hohe Auslastung der n.runs Consultants auf Monate hinaus sichergestellt ist.

Die Positionierung der n.runs AG im Markt mit Themen, die von allen führenden Marktbeobachtern einhellig als die treibende Kraft für das Wachstum im IT-Services-Markt über die nächsten Jahre hinweg identifiziert wurden, und die gestiegene Anfrage nach n.runs Services belegen diese Entwicklung. Durch den zusammen mit ihrem Partner iViZ Technologies ausgearbeiteten n.sure Service hat sich die n.runs AG frühzeitig am Markt als Anbieter von IT Sicherheitsuntersuchungen aus der Cloud positioniert und erwartet in diesem Bereich die höchsten Zuwachsraten.

Von großer Bedeutung für die Unternehmensentwicklung der n.runs AG ist weiterhin die Aufnahme der n.runs in das Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Netzwerk. Das steigende Bewusstsein für einen Security Development Lifecycle mit dem Ziel, bereits frühzeitig bei der Programmierung von Software mögliche Sicherheitsrisiken zu minimieren, wird sich weiterhin positiv auf die Umsatzentwicklung der n.runs auswirken.

Die Aufnahme der n.runs AG 2010 in den Kreis der durch das Bundesministerium für

Wirtschaft und Technologie geheimhaltungsbetreuten Unternehmen eröffnet zudem die Möglichkeit, Projekte aus dem militärischen und öffentlichen Umfeld, die erhöhten Geheimhaltungsanforderungen unterliegen, realisieren zu können.

Die Planungen der Gesellschaft sehen damit für das Geschäftsjahr 2011 weiter steigende Umsatzerlöse auf TEUR 6.710 über alle Geschäftsbereiche inkl. N.sure Services vor. Die Größenordnung des aktuell geplanten Umsatzvolumens bewegt sich ungefähr auf dem Niveau des Umsatzvolumens aus dem Geschäftsjahr 2008.

Diese Trends werden sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der n.runs Aktiengesellschaft im Jahr 2011 auswirken. Basierend auf dem geplanten Umsatzanstieg in Verbindung mit einem fortgesetzten strengen Kostenmanagement streben wir im Jahr 2011 ein deutlich positives Ergebnis an. Aufgrund dieser positiven Umsatz- und Ergebnisermwartung ist nicht mit Liquiditätsengpässen zu rechnen.

Wir gehen davon aus, dass sich aufgrund unserer Marktbeobachtungen die für das Jahr 2011 prognostizierte positive Entwicklung auch im Jahr 2012 fortsetzt.

Oberursel, 25. Februar 2011

A handwritten signature in black ink that reads 'Donald Lee'. The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

- Vorstand -

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	23.106,00	38.376,00
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.791,00	145.832,50
Finanzanlagen		
Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
	150.947,00	184.258,50
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.197.862,96	829.685,89
Sonstige Vermögensgegenstände	19.513,97	21.992,70
	1.217.376,93	851.678,59
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	56.349,19	145.489,26
	1.273.726,12	997.167,85
Rechnungsabgrenzungsposten	9.782,40	9.377,78
Aktive latente Steuern	527.000,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	79.057,86
	1.961.455,52	1.269.861,99

PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009
Eigenkapital	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.250.000,00	1.250.000,00
Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind	500.000,00	500.000,00
Kapitalrücklage	574.250,00	574.250,00
Gewinnrücklage	665.000,00	0,00
Bilanzverlust	-2.060.784,20	-2.403.307,86
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	79.057,86
	928.465,80	0,00
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	3.227,10	0,00
Sonstige Rückstellungen	159.484,84	267.262,52
	162.711,94	267.262,52
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	6,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.392,87	359.333,19
Sonstige Verbindlichkeiten	648.884,91	643.259,29
	870.277,78	1.002.599,47
	1.961.455,52	1.269.861,99

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010	2010 EUR	2009 EUR
Umsatzerlöse	5.842.994,92	5.658.829,58
Sonstige betriebliche Erträge	197.214,65	203.020,53
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.161.297,47	-1.062.193,88
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-2.842.365,36	-3.237.798,61
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-393.388,82	-451.854,35
	-3.235.754,18	-3.689.652,96
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-75.803,58	-94.554,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.045.610,16	-1.339.106,51
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.298,90	407,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.292,32	-20.101,93
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	483.750,76	-343.352,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-138.252,00	0,00
Sonstige Steuern	-2.975,10	0,00
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	342.523,66	-343.352,16
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.403.307,86	-2.059.955,70
Bilanzverlust	-2.060.784,20	-2.403.307,86

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

I ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die n.runs AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB in Anspruch genommen.

Grundsätzlich wurde der vorliegende Jahresabschluss unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt. Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum 1. Januar 2010 aus der Bilanz des Vorjahres übernommen. Im Rahmen der Umstellung des Jahresabschlusses auf die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden zum 1. Januar 2010 aktive latente Steuern auf die vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 erfolgsneutral aktiviert.

Der Jahresabschluss wurde in EUR aufgestellt.

II BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2010 wird auf den diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel verwiesen. Die Anfangsbestände im Anlagenspiegel sind zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sowie kumulierten Abschreibungen angegeben.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde entsprechend den bestehenden steuerlichen Vorschriften im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der auf einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Mit der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes haben sich bei der Bewertung des Anlagevermögens keine Veränderungen ergeben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

2. Umlaufvermögen

Die Liefer- und Leistungsforderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nominalbetrag. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit den Nominalwerten bilanziert.

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

3. Aktive latente Steuern

Gemäß § 274 Abs. 1 Satz 4 HGB wurde vom Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und es wurden zum 1. Januar 2010 aktive latente Steuern auf bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 aktiviert. Die bestehenden Verlustvorträge werden gemäß der Planung innerhalb der Geschäftsjahre 2010 – 2014 vollständig in Anspruch genommen werden und wurden mit einem Steuersatz von 28,43% berechnet. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2010 belief sich auf TEUR 138 und wurde erfolgswirksam im Jahresabschluss abgebildet.

4. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Grundkapital beträgt am 31. Dezember 2010 EUR 1.250.000,00 und ist eingeteilt in 1.250.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien zum Nennwert von je EUR 1,00.

Genehmigtes Kapital

Gemäß § 5 der Satzung der n.runs AG ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 31. Juli 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig (nach teilweiser Ausnutzung) um bis zu insgesamt EUR 625.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Bedingtes Kapital

Gemäß einer Vereinbarung vom 23. Januar 2006 hatte die n.runs AG von der Absolute Octane Fund Limited, der European Catalyst Fund Limited sowie der Absolute German Fund Wandelschuldverschreibungen zu einem Zinssatz von 5,5% erhalten. Für diese Wandelschuldverschreibungen war zum 31. Januar 2007 (erste Tranche) und zum 31. Januar 2008 (zweite Tranche) der vertraglich formulierte „Wandlungsfall“ gegeben, die Optionsnehmer haben dies allerdings noch nicht beantragt, so dass am Stichtag eine Verpflichtung auf Herausgabe von Aktienstücken bestand. Der Nennwert dieser die

Wandlungsvoraussetzungen erfüllenden Wandelanleihen ist als gesonderte Position unter dem Eigenkapital ausgewiesen.

Die am 24. Juni 2010 beschlossene Kapitalerhöhung bezog sich auf eine Sacheinlage der o.g. Wandelanleihen und wurde am 13. Januar 2011 im Handelsregister eingetragen. Die daraus resultierende Umgliederung innerhalb des Eigenkapitals wird in 2011 vorgenommen.

Gewinnrücklage

Den Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 665 stehen saldierte aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 527 gegenüber. In Höhe der aktiven latenten Steuern besteht gem. § 268 Abs. 8 HGB eine Ausschüttungssperre.

Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2010

	Grund- kapital TEUR	Einlage aus konvertiblen Anleihen TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- verlust TEUR	Gesamt TEUR
Saldo zum 1. Januar 2010	1.250	500	574	0	-2.403	-79
Veränderung im Geschäftsjahr 2010	0	0	0	665	342	1.007
Saldo zum 31. Dezember 2010	1.250	500	574	665	-2.061	928

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 159 sind im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen TEUR 65 (Vorjahr: TEUR 116), Personalkosten TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 81), Aufsichtsratsvergütung TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 26) sowie Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 21 (Vorjahr: TEUR 22) gebildet worden.

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

Sonstige Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Alle Verbindlichkeiten sind nicht besichert und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Festgeldkonto bei der Frankfurter Volksbank mit einem Guthaben von TEUR 16 ist als Sicherheit für einen Mietvertrag und für kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kreditkartenverträgen hinterlegt.

III SONSTIGE ANGABEN

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag haben keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB aus Bürgschaften bestanden.

Gesellschaftsorgane

Mitglied des Vorstands der n.runs AG war im Berichtszeitraum Herr **Donald Lee**, Kaufmann.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2010 aus folgenden Personen zusammen:

Günther Paul Löw, Kaufmann	Vorsitzender
Ralph-Peter Quetz, Kaufmann	stellvertretender Vorsitzender
Dr. Ingmar Ackermann, Kaufmann	

Von der Schutzklausel gem. § 286 (4) HGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Die Gesellschaft besitzt keine Anteile an anderen Unternehmen i.S.v. § 285 Nr. 11 HGB.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 2.061 auf neue Rechnung vorzutragen.

Konzernbilanzierung

Die Gesellschaft erstellt keinen Konzernabschluss und wird in keinen übergeordneten Konzernabschluss eingebunden.

Oberursel, 25. Februar 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Donald Lee', is written above a horizontal line.

- Vorstand -

Anlagenspiegel

	Anschaffungskosten- und Herstellungskosten			
	01.01.2010	Zugänge	Abgänge	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software und Lizenzen	95.659,64	0,00	15.528,09	80.131,55
II. Sachanlagen				
1. Mietereinbauten	50.159,38	8.067,23	0,00	58.226,61
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	336.008,94	34.973,85	11.978,36	359.004,43
	386.168,32	43.041,08	11.978,36	417.231,04
III. Finanzanlagen				
Genossenschaftsanteile	50,00	0,00	0,00	50,00
	481.877,96	43.041,08	27.506,45	497.412,59

Aufgelaufene Abschreibungen				Buchwerte	
01.01.2010	Zugänge	Abgänge	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57.283,64	15.269,00	15.527,09	57.025,55	23.106,00	38.376,00
18.379,38	5.682,23	0,00	24.061,61	34.165,00	31.780,00
221.956,44	54.852,35	11.430,36	265.378,43	93.626,00	114.052,50
240.335,82	60.534,58	11.430,36	289.440,04	127.791,00	145.832,50
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
297.619,46	75.803,58	26.957,45	346.465,59	150.947,00	184.258,50

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der n.runs AG, Oberursel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) in Deutschland festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wetzlar, den 4. März 2011

Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Fricke
Wirtschaftsprüfer

Schulze
Wirtschaftsprüfer

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der n.runs AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der n.runs AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die n.runs AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Verkauf im Sinne des § 2 Abs. 4 WpPG, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Finanzkalender

31. Mai 2011: Hauptversammlung

Herausgeber /

Unternehmenskontakt:

n.runs AG
Nassauer Straße 60
61440 Oberursel

Tel.: +49 (0) 6171 699 0
Fax: +49 (0) 6171 699 199
contact@nruns.com
www.nruns.com

Inhalte, Konzeption und Gestaltung /

Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 74 30 37 00
Fax: +49 (0) 69 74 30 37 22
n.runs@gfei.de
www.gfei.de

